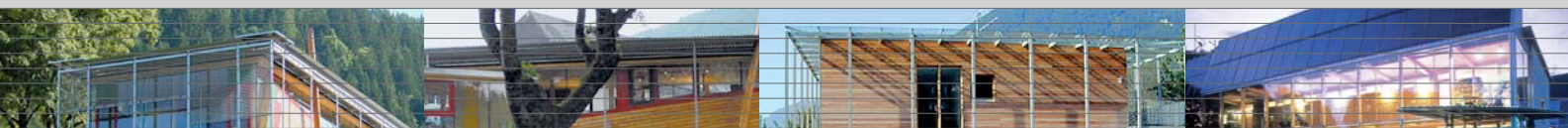




# Kreuzlagenholz





Holz hat sich als einziger nachwachsender Rohstoff über Jahrhunderte als Konstruktions- und Baumaterial bewährt. Bis zu Beginn des 19. Jhd. galt Holz neben dem Naturstein zu den damals üblichen Baustoffen und erlebt zur Zeit eine gewaltige Renaissance. Einerseits aufgrund des gesteigerten Gesundheits- und Umweltbewusstseins der Menschheit, andererseits aufgrund technischer Entwicklungen, die heute einen modernen Holzbau mit besten Klimaverhältnissen ermöglichen.

Österreich ist eines der walddreichsten Länder Europas. Täglich wächst mehr Holz nach als dem Forst entnommen wird. KLH Massivholzplatten werden aus heimischem Nadelholz unter strengen Umweltauflagen produziert. Das PEFC – Zertifikat bestätigt, dass das verwendete Schnittholz aus einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung stammt.



Kreuzlagenholz (KLH) wird aus technisch getrockneten, kreuzweise geschichteten und flächig verleimten Fichtenbrettern hergestellt. Je nach Einsatz und statischer Erfordernis in 3-, 5-, 7- oder mehrschichtigen Bretterlagen.

Die Verleimung erfolgt mittels PUR – Klebstoff der nach DIN 68141 und weiteren strengen Kriterien der MPA Stuttgart geprüft und nach DIN 1052 und EN 301 für die Fertigung von tragenden Holzbauteilen und Sonderbauweisen anerkannt ist. Durch die kreuzweise Verleimung unter hohem Pressdruck wird das Quell- und Schwindverhalten des Holzes auf ein unbedeutendes Minimum reduziert.

KLH Massivholzplatten finden ihren Einsatz als großformatige Wand-, Decken- und Dachelemente.



Sie werden mit einer Maximallänge von 16.50 m, einer Maximalbreite von 2.95 m und einer maximalen Plattenstärke von 0.50 m unter permanenter Eigen- und Fremdüberwachung produziert.

Um den Verschnitt zu minimieren, sollten die Verrechnungsbreiten von 2.40 / 2.50 / 2.72 und 2.95 m bereits in der Planungsphase berücksichtigt werden.

KLH Massivholzplatten sind als industriell gefertigte Rohbauelemente zu verstehen. Sie werden in Nicht-, Industrie- und Wohnsichtqualität angeboten.

Der Plattenzusschnitt bzw. Abbund im Werk der KLH Massivholz GmbH erfolgt mittels modernster CNC – Technologie auf Basis genauer Zuschnittpläne bauausführender Unternehmen. Bei entsprechender Ausstattung kann dieser auch vom jeweiligen Holzbaubetrieb selbst durchgeführt werden.

KLH Massivholzplatten werden per LKW direkt auf die Baustelle geliefert und dort mittels Baukran versetzt.



Passgenaue Elemente und das Handwerk eines geschulten Zimmerei- und Holzbaubetriebes garantieren extrem kurze Bauzeit, hohe Qualität, rasche Bezugfertigkeit und wertbeständiges Bauen bei hoher Individualität.





Die Großformatigkeit der KLH Massivholzplatten, deren Scheibenwirkung und statische Belastbarkeit sowie die Möglichkeit sie mit Stahl, Glas als auch allen anderen üblichen Baumaterialien zu kombinieren bieten größtmögliche Freiheit in der Architektur. Beginnend vom Einfamilienhaus, über den mehrgeschossigen Wohnbau, dem sozialen Bauwesen bis hin zu Industriebauten, überspannten Decken- und Brückenkonstruktion.

Permanente Forschungs- und Entwicklungsarbeit, überwachte Produktionsvorgänge und technische Zulassungen sind ein Teil unserer Arbeit - unseren Kunden und Vertriebsorganisationen ein wertvoller Partner zu sein der Wesentliche.

Europäische  
technische  
Zulassung

ETA-06/0138



Bauaufsichtliche  
Zulassung  
für Deutschland

Z-9.1-482



Französische  
technische  
Zulassung

AT - 3/06-477



PCC AT.СЛ42.H00041



PCC AT.СЛ42.H00264



KLH baut auf begeisterte Partner - und das massiv



Ein- und mehrgeschossiger Wohnbau • Kommunalbau • Industrie- und Gewerbebau • Brückenbau ...

